

„Berliner Tageblatt“

erschint täglich zweimal mit Ausnahme des Sonntags, an welchem es nur in einer Ausgabe erscheint...



Abonnements-Preis

Für das „Berliner Tageblatt“ und „Sonntags-Beilage“, sowie das „Ulku“, die beiden Morgen-Ausgaben...

Berliner Tageblatt

Nummer 359.

Berlin, Freitag, den 18. Juli 1902.

XXXI. Jahrgang.

Hierzu die Beilage „ULK“, No. 29.

Zur Reise-Saison.

Am sich den regel mässigen Empfang des „Berliner Tageblatt“ auch während der Reise, falls ein längerer Aufenthalt an einem bestimmten Orte innerhalb Deutschlands und Österreich-Ungarns...

Vier Tage vor der Abreise

bei ihrem Postamt bzw. ihrem Zeitungsagenten vor gegen Entrichtung einer entsprechenden Ueberweisungsgebühr zu beantragen.

Wochen-Abonnement

eingerichtet, wodurch es ihnen ermöglicht ist, das „Berliner Tageblatt“ auf jede beliebige Zeitdauer unter Kreuzband zu beziehen.

Expedition des „Berliner Tageblatt“

Berlin SW.

Berliner Klagen.

In früheren Zeiten konnte man vielfach über „querelles allemandes“ spotten hören. Sowohl die Diplomaten wie die Rittern lächelten über die unaufrichtigen Raubgierigen der Deutschen...

Das Wahre an dieser gegen den Berliner erhobenen Beschuldigung ist aber einzig und allein der Umstand, daß er eben so wenig wie irgend ein anderer Großhändler ein blinder Anhänger der beherrschenden Autorität und ein unbedingter Bewunderer aller staatlichen Anordnungen ist...

weiteres Wort zu verlieren. Ein modernes Babel, ein Sodom und Gomorrah — das sind noch recht glimpfliche Bezeichnungen, mit denen die Reichs- und Landesparlamente beehrt zu werden pflegen...

Und wie stellt sich nun allen diesen unzulänglichen Thatsachen gegenüber der Staat? Wie gestalten sich die Beziehungen zwischen Regierung und Stadtverwaltung? Wie wollen nicht unruhig an gewöhnlich, kaum vernachte Mühen erheben...

Aber auch in diesen schweren Umständen sieht sich die Stadtverwaltung von Berlin überall von Schwierigkeiten aller Art umgeben, die ihr die Staatsverwaltung bereitet.

Indem man aber die Anlage verweigert, die öffentliche Gesundheit fördernder Städten erforderlich oder gar unmöglich macht, kräftigt man nicht die Schwachen, sondern hilft ganz direkt ihrer Weiterentwicklung hervor.

Und wie verhält die preussische Staatsverwaltung, als es sich um die Beseitigung des jetzigen Magerwäldes in Rummelsburg handelt? Ziemlich unglücklich...

bereit. Alles umsonst. Der in Rummelsburg bestehende Viehhof mußte unter allen Umständen weggeschafft und ein neuer unter beträchtlicher Staatsunterstützung durch eine Privatgesellschaft errichtet werden.

Doch wollte man nur nicht etwa glauben, daß mit den eben aufgeführten Einzelheiten die Zahl der berechtigten Beschwerden Berlins gegenüber der Staatsverwaltung erschöpft wäre!

Die Antwort kann auch nicht einen Augenblick zweifelhaft sein.

Daß die Reise König Viktor Emanuels III. nach Rußland zur Aufhebung von Handelsvertragsverhandlungen zwischen Italien und Rußland geführt hat...

Jedenfalls dürfte auch der faustliche Handelsvertrag zwischen Deutschland und Italien auf die Gestaltung der russisch-italienischen Handelsbeziehungen von Einfluß sein.

General Hubbe, der neue Eisenbahnminister, kann von seinem Vorgänger nicht sagen, was einst der macedonische Alexander seinem Vater Philipp zum Vorwurf machte...

Raum glaubt, aber wahr sind die Eisenbahnlands in Barmer-Bahnhof, bezw. Bahnh. von 150,000 Einwohner.

Rechnung ist es im Regimentsbezirk Dillfeldorf auch auf anderen Bahnhöfen bestellt sein, jural das ganze bergliche Land soll Bahnhöfe und Bahnhöfeinrichtungen aufweisen, die meistens noch aus der Eisenbahneinrichtungszeit stammen.

Ich denke mit die Sache so: Die Eisenbahn ist eine Erfindung, die diesen Reizens gar nicht so ist. Was besagt die Behauptung, daß die Eisenbahn nicht in Stuttgart, wo sie am 1. Juni 1841 erbaut wurde.